

Christoph Strässer leitet Kreisverband

VdK: Delegierte wählen neuen Vorstand

MÜNSTER. Der VdK-Kreisverband Münster hat einen neuen Vorsitzenden: Der Bundestagsabgeordnete Christoph Strässer wurde beim Kreisverbandstag einstimmig in dieses Amt gewählt. Er übernimmt es von Randolf Fleckner, der als Vorsitzender wesentlich für die positive Entwicklung des Verbandes verantwortlich gewesen sei, nun aber nicht mehr zur Verfügung stand, heißt es in einer Pressemitteilung.

Die Neuwahl des Kreisvorstandes stand im Mittelpunkt des Tages, an dem 38 Delegierte aus zehn Ortsverbänden teilnahmen. Sie wählten auch die weiteren Mitglieder mit jeweils großen Mehrheiten ohne Gegenkandidaten in den neuen Vorstand: Susanne Thiemann und Reinhilde Zittlau als stellvertretende Vorsitzende, Monika Venherm als Kassiererin und Edith Hamers als stellvertretende Kassiererin, Barbara Stein als Schriftführerin, Monika Buls als Vertreterin

der Frauen, Franz-Josef Sauer als Vertreter der Menschen mit Behinderung und Harald Sölken als Vertreter der Sozialversicherten. Ursula Engelbertz, Klaus Figge und Detlev Ulbrich wurden zu Stellvertreter gewählt.

Der stellvertretende Landesvorsitzende Horst Vöge wies auf die wachsende Bedeutung der Sozialverbände für die Gestaltung der Zukunft hin, insbesondere vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung. Dadurch entstünden aber auch neue gesellschaftliche Herausforderungen. Auch Christoph Strässer betonte, dass weitere sozialpolitische Anstrengungen erforderlich seien: bei der Bekämpfung der Altersarmut, der Debatte um ein Teilhabegesetz und insbesondere auch zur Verbesserung der Situation in der Pflege.

Zum Schluss folgte noch eine einstimmige Entscheidung: Randolf Fleckner wurde zum Ehrenvorsitzenden des Kreisverbandes Münster ernannt.



Der neue Vorstand des VdK-Kreisverbandes (v.l.): Edith Hamers, Christoph Strässer, Barbara Stein, Monika Venherm, Reinhilde Zittlau sowie Susanne Thiemann.